

3W Power/AEG Power Solutions gibt Ergebnisse für die ersten 9 Monate sowie Q3/2016 bekannt

- Auftragseingänge für die ersten 9 Monate betragen €134,3 Mio.; ein geringer Anstieg gegenüber dem Vorjahr, aber schwächer in Q3
- Die Umsatzerlöse betragen in den ersten 9 Monaten €119 Mio.; nahezu auf Vorjahresniveau auf bereinigter Basis
- Das Programm zur Fixkostenreduzierung verläuft planmäßig
- Solider Auftragseingang im Dienstleistungsbereich auf bereinigter Basis

Luxemburg / Zwanenburg, Niederlande – 10. November 2016. 3W Power S.A. (ISIN LU1072910919, 3W9K), die Holdinggesellschaft der AEG Power Solutions Gruppe, einem weltweiten Anbieter von unterbrechungsfreien Stromversorgungssystemen (USV) und Lösungen für industrielle, kommerzielle, erneuerbare und dezentrale Energiemärkte, hat heute die Ergebnisse für die ersten 9 Monate (9M) sowie Q3/2016 bekanntgegeben.

Konzernergebnisse*

(in Mio. Euro)	9M 2016	9M 2015	Δ in %	Q3 2016	Q3 2015	Δ in %
Auftragsbestand	94,1	97,2	-3,2%	94,1	97,2	-3,2%
Auftragseingang	134,3	137,2	-2,1%	39,6	50,3	-21,2%
Umsatz	119,0	126,3	-5,8%	39,3	42,2	-6,9%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,13	1,09	3,9%	1,01	1,19	-15,4%
EBITDA	(0,5)	(7,4)	93,4%	(1,6)	(2,6)	40,2%
EBITDA-Marge	-0,4%	-5,8%		-4,0%	-6,2%	
Bereinigtes EBITDA	(4,3)	(4,5)	na	(0,6)	0,1	na
Bereinigtes EBITDA-Marge	-3,6%	-3,6%		-1,5%	0,2%	

Industrial Products and Services (IPS)*

(in Mio. Euro)	9M 2016	9M 2015	Δ in %	Q3 2016	Q3 2015	Δ in %
Auftragsbestand	94,1	97,2	-3,2%	94,1	97,2	-3,2%
Auftragseingang	134,3	137,2	-2,1%	39,6	50,3	-21,2%
Umsatz	119,0	126,3	-5,8%	39,3	42,2	-6,9%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,13	1,09	3,9%	1,01	1,19	-15,4%
EBITDA	2,6	(4,4)	158,8%	(0,4)	(1,7)	78,2%
EBITDA-Marge	2,2%	-3,5%		-0,9%	-4,0%	
Bereinigtes EBITDA	(1,3)	(1,5)	18,6%	0,4	0,9	-58,7%
Bereinigte EBITDA-Marge	-1,1%	-1,2%		1,0%	2,2%	

Unallocated*

(in Mio. Euro)	9M 2016	9M 2015	Δ in %	Q3 2016	Q3 2015	Δ in %
EBITDA	(3,1)	(2,9)	-5,4%	(1,2)	(0,9)	-31,0%
Bereinigtes EBITDA	(3,0)	(3,0)	-1,1%	(1,0)	(0,9)	-12,3%

Geografische Verteilung (Quartalsvergleich)*

(in Mio. Euro)	9M 2016	9M 2015	Δ in %	Q3 2016	Q3 2015	Δ in %
Auftragseingang						
Europa ohne Deutschland	61,0	56,3	8,4%	15,1	17,1	-12,2%
Deutschland	29,0	30,9	-6,1%	10,0	10,9	-8,2%
Asien	25,2	28,1	-10,3%	8,1	10,0	-19,0%
Afrika/Naher Osten	15,8	19,3	-18,1%	4,9	11,1	-55,9%
Übrige Welt	3,4	2,6	30,8%	1,5	1,2	25,0%
Aufträge gesamt	134,3	137,2	-2,1%	39,6	50,3	-21,3%
Produktanteil	91,8	93,6	-1,9%	26,7	36,3	-26,5%
Serviceanteil	42,6	43,6	-2,3%	13,0	14,0	-7,1%
(Like-for-like)**						
Produktanteil	91,5	91,3	0,2%	26,7	35,3	-24,4%
Serviceanteil	42,0	39,3	6,9%	13,0	12,6	3,2%

**like-for-like: ohne Aufträge und Umsätze der Fluxpower GmbH und der Primetech s.r.l., die am 5. Februar 2016 verkauft wurden

Revenue by geographical area (Quarterly comparison)*

(in Mio. Euro)	9M 2016	9M 2015	Δ in %	Q3 2016	Q3 2015	Δ in %
Umsatz						
Europa ohne Deutschland	46,9	46,8	0,21%	15,7	15,7	0,0%
Deutschland	26,2	32,4	-19,1%	9,0	10,9	-17,4%
Asien	25,7	23,2	10,8%	8,2	6,9	18,8%
Afrika/Naher Osten	17,2	20,9	-17,7%	6,0	8,0	-25,0%
Übrige Welt	3,0	3,0	0,0%	0,4	0,7	-42,9%
Umsatz gesamt	119,0	126,3	-5,8%	39,3	42,2	-6,9%
Produktanteil	83,7	87,4	-4,2%	27,3	28,6	-4,6%
Serviceanteil	35,5	38,9	-8,7%	12,2	13,6	-10,3%
(Like-for-like)**						
Produktanteil	83,6	85,4	-2,1%	27,3	28,0	-2,5%
Serviceanteil	35,2	35,1	0,3%	12,2	12,3	0,8%

- Alle Zahlenangaben auf Millionen gerundet.

AEG Power Solutions schloss die ersten 9 Monate des Jahres 2016 mit 134,3 Mio. € an Aufträgen und 119,0 Mio. € an Umsatzerlösen ab. Gegenüber 9M im Jahr 2015 sind die Aufträge leicht um 2,1 % (9M 2015: 137,2 Mio. €) und die Umsatzerlöse um 5,8 % (9M 2015: 126,3 Mio. €) zurückgegangen. Der Auftragseingang im letzten Quartal wurde von der anhaltenden Schwäche an den Öl- und Gasmärkten beeinträchtigt. Die Region „Naher Osten“ verzeichnete in Q3/2016 einen Rückgang um 55,9 % gegenüber Q3/2015. Das Unternehmen musste zudem Verzögerungen von Kundenprojekten hinnehmen, vor allem im Vereinigten Königreich infolge der Entscheidung Großbritanniens im Referendum Ende Juni 2016, aus der EU auszutreten.

Auf bereinigter Basis (ohne Aufträge und Umsätze der Fluxpower GmbH und der Primetech s.r.l., die am 5. Februar 2016 verkauft wurden), betragen die Aufträge im Dienstleistungsbereich für 9M 2016 42,0 Mio. €, was einem Anstieg von 6,9 % (9M 2015: 39,3 Mio. €) entspricht; der Auftragseingang im Produktbereich betrug 91,5 Mio. € aus, ein Anstieg um 0,2 % (9M 2015: 91,3 Mio. €). Die Umsatzerlöse im Dienstleistungsbereich für 9M 2016 betragen 35,2 Mio. €, also ein Anstieg um 0,3 % (9M 2015: 35,1 Mio. €); die Umsatzerlöse aus dem Produktgeschäft lagen bei 83,6 Mio. €, entsprechend ein leichter Rückgang von 2,1 % (9M 2015: 85,4 Mio. €).

Der Konzern verfügt über einen stabilen Auftragsbestand, der in 9M 2016 94,1 Mio. € erreichte und somit um 3,2 % gegenüber 9M 2015 zurückging (9M 2015: 97,2 Mio. €). Die Auftragsstruktur ist diversifiziert und stabil, was daher im letzten Quartal 2016 zu einem Umsatzwachstum beitragen sollte.

Das Konzern-EBITDA für 9M 2016 betrug -0,5 Mio. € gegenüber dem EBITDA in 9M 2015 von -7,4 Mio. €. Das verbesserte EBITDA ist vor allem auf den Kapitalertrag infolge des Verkaufs von Fluxpower und Primetech sowie die erzielten Einsparungen bei den Gesamtbetriebsaufwendungen zurückzuführen. Das normalisierte EBITDA für 9M 2016, also das um einmalige Transaktionen bereinigte EBITDA, lag bei -4,3 Mio. € und stieg somit um 5,6 % (9M 2015: -4,5 Mio. €), während das normalisierte EBITDA in Q3/2016 -0,6 Mio. € betrug, also einen leichten Rückgang gegenüber Q3/2015 verzeichnete (Q3 2015: 0,1 Mio. €), wengleich auch bei geringeren Umsatzerlösen.

Die Barmittelposition des Konzerns betrug am 30. September 2016 15,4 Mio. €, also eine Verringerung von 7,3 Mio. € gegenüber 22,9 Mio. € per 30. Juni 2016; Zinszahlungen in Höhe von 1,3 Mio. €, Umstrukturierungskosten in Höhe von 2,0 Mio. € und eine Working Capital-Bindung von 3,9 Mio. € waren die wesentlichen Gründe. Das Unternehmen verfolgt aktiv verschiedene Möglichkeiten zur Sicherung einer angemessenen kurz- und langfristigen Liquiditätsausstattung sowie zur Umsetzung einer langfristigeren Refinanzierung der Schulden. Die Fähigkeit des Unternehmens zu wachsen und einen positiven Cashflow zu erreichen, hängt teilweise von niedrigeren Finanzierungskosten, der Normalisierung des Working Capital sowie zusätzlichen Barinvestitionen ab.

Der Konzern ist dabei, seine Struktur von einem produktorientierten Modell in Richtung zu einem auf die Märkte und Kunden und die von diesen benötigten technischen und sonstigen Dienstleistungen fokussierten Unternehmen zu ändern. Zusätzlich zur Konzentration auf Kern-Infrastrukturbereiche zeigen die Unternehmensaktivitäten sowohl für das Industriesegment als auch für Data & IT weiterhin vielversprechendes Potenzial in den neu aufstrebenden Bereichen der Energiespeicherung und des Netzmanagements. Im Nahen Osten und auch in China ist eine spürbare Verlagerung in Richtung EPC-basiertem Geschäft gegenüber den traditionellen Marktteilnehmern im Westen zu verzeichnen. Trotz ungünstiger Marktbedingungen und der anhaltenden Schwäche im Öl & Gas Sektor profitiert das Unternehmen von seiner guten Diversifizierung sowohl hinsichtlich des Produktangebots als auch der geografischen Reichweite, was zu einer gewissen Stabilität beiträgt.

Ausblick

Die Herausforderungen aus Q3 2016 führen dazu, dass der Konzern kein bereinigtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr erzielen wird. Das mittelfristige Ziel bleibt weiterhin, ein zweistelliges Umsatzwachstum und eine EBITDA-Marge von annähernd 10 % zu erreichen. Die Gruppe erwartet

bessere Margen und Ersparnisse aus dem Abschluss der Umstrukturierung und den weiteren kostensenkenden Maßnahmen. Der Konzern erwartet dabei weitere Einsparungen bei den Fixkosten. Diese Kosteneinsparungen haben sich seit Jahresbeginn bis Ende Q3/2016 insgesamt bereits Höhe von 4,9 Mio. € realisiert. Weitere Einsparungen aufgrund genannter Maßnahmen werden im kommenden Quartal (Q4/2016) erwartet. Außerdem investiert die Gruppe weiterhin in ihre Wettbewerbsfähigkeit, indem sie sich dabei auf neue Produkte konzentriert, die den Technologietrends Rechnung tragen.

-- Ende der Mitteilung --

– **Über 3W Power/AEG Power Solutions:** 3W Power S.A. (WKN A114Z9 / ISIN LU1072910919) mit Sitz in Luxemburg ist die Holding der AEG Power Solutions Group. Die Unternehmensgruppe hat ihre Zentrale in Zwanenburg, Niederlande. Die 3W Power-Aktien sind an der Frankfurter Börse zum Handel zugelassen (Aktiensymbol 3W9K).

Für weitere Informationen besuchen Sie www.aegps.com

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf, Kauf oder Austausch von Wertpapieren von 3W Power dar. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die unter anderem Angaben zu unseren Erwartungen, Absichten, Prognosen, Einschätzungen und Annahmen enthalten. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf einer vernünftigen Bewertung und Auffassung des Managements, unterliegen jedoch Risiken und Unwägbarkeiten, die außerhalb der Einflussnahme von 3W Power liegen und generell schwer vorhersehbar sind. Das Management und das Unternehmen können und werden unter keinen Umständen die zukünftigen Ergebnisse bzw. die Leistung von 3W Power garantieren. Ferner können die tatsächlichen Ergebnisse von 3W Power erheblich von den in den zukunftsbezogenen Aussagen genannten oder implizierten abweichen. Folglich werden die Investoren davor gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf 3W Power auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsbezogenen Aussagen zu stützen. 3W Power übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Korrektur von hier enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christian Hillermann
Hillermann Consulting
Investor Relations for 3W Power/AEG Power Solutions
Tel.: +49 40 320 279 10
Email: investors@aegps.com